



Jugendhilfeausschuss	01.06.2022
Schulausschuss	01.06.2022

öffentlich

Vorlage Nr.	330/2022-4
Stand	18.05.2022

Betreff Jahresbericht Stadtteilbüro Bornheim 2021

Beschlussentwurf Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2021 des Stadtteilbüros zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebots.

Beschlussentwurf Schulausschuss

Der Schulausschuss nimmt den Jahresbericht 2021 des Stadtteilbüros zur Kenntnis und beschließt die Fortführung des Angebots.

Sachverhalt

Seit über 20 Jahren ist das Stadtteilbüro Bornheim eine zentrale Anlaufstelle für die Bewohnerinnen und Bewohner des „Bunten Viertels“ und leistet einen essentiellen Beitrag zum sozialen Miteinander in diesem Stadtteil. Die drei Arbeitsschwerpunkte sind dabei die Bereitstellung von Angeboten zu Bildung, Beratung und Freizeitgestaltung für Jung und Alt.

Hauptziel der Bildungsangebote ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Schule und am Übergang Schule/Beruf, sowie die Sprachförderung von Erwachsenen mit dem Ziel erhöhter Integrations- und Teilhabechancen.

Nach wie vor besteht ein hoher Bedarf an niedrigschwelligen Freizeit- und Bildungsangeboten für unterschiedlichste Zielgruppen in diesem Sozialraum. Diesem Bedarf kann das Stadtteilbüro durch eine umfassende Lobbyarbeit, gute Vernetzungen und engagierte ehrenamtliche Unterstützung angemessen begegnen. Insbesondere die enge Anbindung von Schulsozialarbeit und Jugendmigrationsdienst schafft Synergieeffekte.

Einen dritten Tätigkeitsschwerpunkt bilden die Gruppen- und Freizeitangebote zur Stärkung von Sozialkompetenzen insbesondere von Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsene nutzen das Stadtteilbüro als Ort der Begegnung.

Diese Arbeit unter Pandemie-Bedingungen und mit einem Personalwechsel fortzuführen, sowie trotz Kontaktbeschränkungen bedarfsgerechte Angebote bereitzustellen, war im Berichtsjahr wieder eine besondere Herausforderung. Insbesondere die räumliche Situation des Stadtteilbüros erforderte von den Mitarbeitenden kreative Lösungen. Diese gelangen nicht zuletzt durch die gute technische Ausstattung, so dass sowohl die Arbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, als auch der fachliche Austausch der Mitarbeitenden in virtuellen, hybriden und analogen Angeboten kontinuierlich gesichert war.

Im Rahmen der Landesförderung „Aufholen nach Corona“ konnte die aktuelle Leitungsstelle

der Elternzeitvertretung um 25% auf eine Vollzeitstelle aufgestockt werden. Dieser Stellenanteil (25%) war zuvor auf die Schulsozialarbeit übertragen worden.

Der vorliegende Jahresbericht folgt einer neuen Struktur und gibt sowohl Aufschluss über Daten und Fakten als auch einen qualitativen Einblick in die Arbeit der Einrichtung.

Finanzielle Auswirkungen

Für das Angebot im Stadtteilbüro stehen im Haushalt jährlich 69.000 € für Personal- und Programmkosten zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten im Fußkreuzweg werden vom Vermieter mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Nebenkosten in Höhe von ca. 80 Euro monatlich werden von der Stadt Bornheim getragen. Weiterhin erhält der Träger jährlich Spendenmittel von unterschiedlichen Institutionen, Vereinen und Stiftungen und kann so ein breites Spektrum an Angeboten vorhalten.

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2021 Stadtteilbüro Bornheim